

Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft okay?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Juni 2012 17:35

Hallo!

Ich musste gerade ganz schön lachen. Es zeigt wirklich, wie schlimm das System, wenn man Angst wegen sowas haben will.

Also: ich gehe davon aus, dass du "nur" einfaches Mitglied bist. Woher soll das dein Seminar erfahren? Höchstens ist dein Fachleiter ist GEW-Verbindungslehrer und erfährt es auf den Listen. Oder eben Ansprechpartner der Konkurrenz und sieht nur, dass du nicht auf deren Listen bist. Da aber sehr viele weder noch sind, ist es egal.

Ich muss zugeben, dass ich mich letztens auch gefragt habe, wie ich es handhaben soll. Ich bin zur Zeit Vertretungslehrerin, laufe mit einer GEW-Tasche seit 2 Jahren rum, an meiner Schule sind wir ganz klar in der Minderheit und ich würde davon ausgehen, dass sehr viele mitgekriegt haben sollten, dass ich eben so bin. Wobei ich dann die "Spuren verwischt" habe, weil ich bei einem Projekt des Philologenverbands mitgemacht habe und jetzt in einer deren Broschüren auftauche 😄

Bei einer "normalen" Mitgliedschaft würde ich die beibehalten, sie kann dir nicht schaden (außer, du wärst der Typ, der um zu schleimen bei den Philologen beitreten würdest...)

Bei einer aktiven Mitgliedschaft: wenn du eh aktiv bist, wird man das doch irgendwann rausfinden / merken?

Ich würde aber nicht unbedingt am ersten Tag Flyer verteilen und Beitrittskarten deinen neuen KollegInnen in die Hand drücken 😊

chili